

Kurzfilme in Neustadt

Neustadt. Die Resonanz auf das erste „Baltic Film Art Festival“ in Neustadt ist enorm: 170 eingereichte Kurzfilme, von denen 40 gezeigt werden. In wenigen Monaten haben Kurator Dietmar Baum und die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht diese Veranstaltung organisiert.

Das Festival steigt vom 29. September bis 1. Oktober. Am Sonnabend um 12 Uhr werden Filme kostenfrei im und vor dem Glücks-Café im Haus der Manufakturen auf der Hafenvestseite gezeigt. Freitag und Sonnabend gibt's eine Filmparty-Nacht mit DJ.

Regionalteil Nord

Premiere in Neustadt: Festival für junge Filmemacher

Sonnabend und Sonntag laufen am Kommunalhafen rund 40 Kurzfilme

Von Sebastian Rosenkötter

Neustadt. 170 eingereichte Kurzfilme, von denen 40 gezeigt werden. Die Resonanz auf das erste „Baltic Film Art Festival“ in Neustadt ist enorm. Innerhalb weniger Monate haben Kurator Dietmar Baum und die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht eine Veranstaltung mit Zukunftspotenzial organisiert.

Die Erstauflage dieses Festivals steigt vom 29. September bis 1. Oktober. Ab Sonnabend um 12 Uhr werden Filme kostenfrei im und vor dem Glücks-Café im Haus der Manufakturen auf der Hafenvestseite gezeigt. Sie sind zwischen 15 Sekunden und 30 Minuten lang und treffen somit laut Dietmar Baum in der Länge genau den Geschmack des Publikums. „Kurzfilme haben heute einen höheren Stellenwert als noch vor ein paar Jahren. Die Menschen haben nicht mehr so viel Zeit und wollen eine hohe Qualität in kurzer Zeit konsumieren. Das ist ein Trend. Hinzu kommt, dass immer mehr Filme nicht im Fernsehen, sondern im In-

ternet geschaut werden“, erläutert Baum.

Überrascht wurden die Macher von der Zahl der vielen eingereichten Filme. „Wir haben von München bis Flensburg und von Berlin bis Neustadt Bewerbungen bekommen“, so Baum. Aus der Region rund um die Europastadt seien drei Filme eingereicht worden.



Kurator Dietmar Baum mit dem Preis für den Siegerfilm. FOTO: HFR

Einer soll am kommenden Wochenende dem Publikum präsentiert werden. Details zum Inhalt will Dietmar Baum nicht verraten. Er betont jedoch, dass es sich allesamt um hochprofessionelle Werke von jungen Regisseuren handle.

Mit dem „Baltic Film Art Festival“ hätten sie in den vergangenen Monaten für viel Aufmerksamkeit

sorgen können. Dies führt Baum unter anderem auf die mehrtägige Dauer der Veranstaltung zurück. Einer der Ideengeber ist der Neustädter Sascha Herz.

15 der Kurzfilme wurden bereits im Vorfeld für die Preisvergabe nominiert. Es gibt drei Kategorien: „Mensch zu Mensch“, „Wasser und Meer“ sowie „Kunstfilm“. Sach- und Geldpreise im Wert von 1000 Euro sind ausgelobt. Ermöglicht wird all dies, ebenso wie die Ausrichtung des Festivals, durch Sponsoren.

Für Besucher ist ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Wer sich einmal wie ein echter Filmstar auf dem roten Teppich fühlen möchte, der kann sich vor der Sponsoren-Leinwand fotografieren lassen. Auch ist eine Musical-Vorführung mit dem Titel „Have a Seat“ angedacht (Sonnabend, 14 Uhr) und wer sich schon immer einmal von einer professionellen Theater-Maske schminken lassen wollte, kann auch das erleben. Darüber hinaus gibt es Freitag und Sonnabend eine Filmparty-Nacht mit DJ.

Besucher-Infos

Dann laufen die Filme:

Sonnabend, 30. September: 12 bis 14, 14.30 bis 16.30 und 17 bis 19 Uhr.
Sonntag, 1. Oktober: 12 bis 14 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Die Preisverleihung steigt am Sonnabend ab 19 Uhr im Glücks-Café im Haus der Manufakturen.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist am Sonntag mit einer Drohnenvorführung präsent und zeigt, wie die Wasserretter die moderne Luftkamertechnik nutzen. Beginn ist um 13 Uhr.